

Alpenverein ehrt Bergretter



Helmut Entner (Bergrettung Rankweil, Vorarlberg), Josef Bachmair (Bergrettung Krimml, Salzburg), Ing. Rainer Wolfgang Göschl (Alpiner Rettungsdienst Gesäuse, Steiermark), Alpenvereinspräsident Dr. Andreas Ermacora, Michael Kohlhofer-Feichter (Alpiner Rettungsdienst Gesäuse, Steiermark), Toni Hölzl (Bergrettung Neukirchen/Großvenediger, Salzburg), Georg Eberhardt (Bergrettung Krimml, Flugrettung Pinzgau, Salzburg).

Credit: Alpenverein
Fotograf: Gerold Benedikter

Utl.: Sechs Retter erhalten das "Grüne Kreuz" für ihre außergewöhnlichen Einsätze am Berg =

Dornbirn (TP/OTS) - Seit nunmehr 90 Jahren verleiht der Oesterreichische Alpenverein (OeAV) im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung das Grüne Kreuz, eine der höchsten Auszeichnungen für Bergretter. Am 19. Oktober wurde die Ehre sechs Bergrettungsleuten aus Vorarlberg, Salzburg und der Steiermark zuteil.

Zwtl.: Strenge Kriterien bei der Vergabe des Ehrenzeichens

Rettung aus dem Föhnsturm am Stüdlgrat, Abseilmanöver im Schneegestöber am Matterhorn, Seilbergung bei Steinschlaggefahr am Kalbling - die Aufzählung der Bergrettungseinsätze liest sich wie das Drehbuch eines Actionthrillers. Sechs Bergretter, die diese und ähnliche außergewöhnliche Leistungen erbracht haben, dürfen sich 2013 über eine besondere Würdigung freuen. Das Grüne Kreuz gilt aufgrund der anspruchsvollen Auswahlkriterien als eine der renommiertesten Auszeichnungen im Bergrettungswesen. Voraussetzung dafür sind "mehrmalige, außerordentlich schwierige alpine Rettungen oder Bergungen, wobei eine deutliche Überschreitung der durchschnittlichen Pflichterfüllung gegeben sein muss". In den 90 Jahren seit der Einführung des Grünen Kreuzes wurden erst 487 Personen damit ausgezeichnet.

Zwtl.: Selbstloser Einsatz für Menschen in Bergnot

"Ehrenamtlichkeit ist ein vertrauter und bewährter Pfeiler unserer Alpenvereinsarbeit. Daher wissen wir sehr genau, dass die Tätigkeit, die von Bergrettungsfrauen und -männern ausgeübt wird, keine Selbstverständlichkeit ist", betont Alpenvereins-Vizepräsident Dr. Erich Wetzler und spricht den BergretterInnen seinen Dank aus: "Es ist uns eine große Ehre, jenen Menschen zu danken, die ihre bergsteigerische Kompetenz und Erfahrung in den Dienst des Nächsten stellen. Wir begehen diese Ehrung immer auch in dem Bewusstsein, dass jeder Bergrettungseinsatz ein Wagnis bleibt und Risiken birgt - auch dann, wenn Profis am Werk sind und der Schutz des Rettungsteams an erster Stelle steht", so Wetzler.

Bei der Jahreshauptversammlung am 19. Oktober 2013 im Kulturhaus Dornbirn wurden folgende Personen mit dem Grünen Kreuz (Ehrenzeichen-Nr. 482-487) ausgezeichnet:

- ~
- Rainer Wolfgang Göschl, Alpiner Rettungsdienst Gesäuse, Steiermark
 - Michael Kohlhofer-Feichter, Alpiner Rettungsdienst Gesäuse, Steiermark
 - Josef Bachmair, Bergrettung Krimml, Salzburg
 - Georg Eberhardt, Bergrettung Krimml, Flugrettung Pinzgau, Salzburg
 - Toni Hölzl, Bergrettung Neukirchen/Großvenediger, Salzburg
 - Helmut Entner, Bergrettung Rankweil, Vorarlberg
- ~

Weiteres Bildmaterial zum Download:
www.alpenverein.at/presse

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~
Rückfragehinweis:

Oesterreichischer Alpenverein
Gerold Benedikter
Olympiastraße 37
A-6020 Innsbruck
M +43/664/8118243
T +43/512/59547-11
gerold.benedikter@alpenverein.at
www.alpenverein.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4724/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0001 2013-10-19/10:40

191040 Okt 13

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20131019_TPT0001